

Ihre Ansprechpartner

In die Behandlung bei **Angststörungen** ist ein störungsorientiertes Angst- und Kompetenztraining auf verhaltenstherapeutischer Basis integriert.

Der Behandlungsschwerpunkt **bei somatoformen (Schmerz-)Störungen** beinhaltet zusätzliche Behandlungsmaßnahmen zur besonderen Fokussierung von Wechselwirkungen zwischen körperlichen und seelischen Prozessen.

Der Behandlungsschwerpunkt **bei Anorexie und Bulimie** integriert auf die Essstörung fokussierte Behandlungsmaßnahmen: u. a. Therapieverträge, Essbegleitung, Körpertherapie und Ernährungsberatung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte über das Sekretariat an den Chefarzt der Klinik.

IHR WEG ZU UNS

Die Aufnahme in unsere Klinik erfolgt geplant über eine Warteliste mit Termin nach Einweisung vom Haus- oder Facharzt bzw. über den Konsildienst.

Klinikum Bremen-Ost

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Züricher Str. 40 | 28325 Bremen

KONTAKT

Sekretariat Ann-Michelle Murken
Fon 0421 408-2102 (8.00 – 11.00 Uhr)
Fax 0421 408-1002
info.psychosomatik@gesundheitsnord.de

WEITERE INFORMATIONEN

erhalten Sie auch über unsere Internetseite
www.klinikum-bremen-ost.de



Chefarzt Dr. Dr. Peter Bagus
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychoanalyse – Rehabilitationswesen



Danica Javorina-Wiele
leitende Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. Paula Roth
leitende Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



Dr. Anne Kirchmeier
Oberärztin
Fachärztin für Anästhesie
Zusatzbezeichnung Psychotherapie
Spez. Schmerztherapie



Silke Unger
Oberärztin
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. Mareike Vagt
Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



Andrea Sussek
Stationspflegeleitung



Ann-Michelle Murken
Chefarztsekretariat

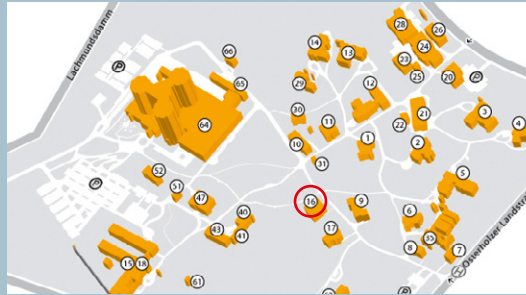


Ayla Akbulut
Med. Fachangestellte / Anmeldung

Klinik für

**Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**





KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Wir behandeln Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit Erkrankungen, bei denen seelische Belastungsfaktoren für die Entstehung bzw. Aufrechterhaltung von besonderer Bedeutung sind.

Dazu gehören

- ▶ Depressive Störungen/ Burnout-Syndrome
- ▶ Angststörungen
- ▶ Essstörungen
- ▶ Somatoforme (Schmerz-)Störungen
- ▶ Zwangsstörungen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen
- ▶ Posttraumatische Belastungsstörungen
- ▶ Seelische Probleme der Krankheitsverarbeitung

ZUR KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE GEHÖREN

- ▶ die Ambulanz
- ▶ der Konsil- und Liaisondienst
- ▶ der stationäre Bereich sowie die Tagesklinik

AMBULANZ

Diagnostik und therapeutische Weichenstellung erfolgen durch ein obligatorisches Ambulanzgespräch.

Die psychosomatisch-psychotherapeutische Ambulanz befindet sich im Parkgelände des Klinikums im Haus 16. Die Terminvergabe erfolgt über unser Sekretariat.

NEBEN DER ALLGEMEINEN SPRECHSTUNDE BIETEN WIR SPEZIALSPRECHSTUNDEN AN BEI

- ▶ Essstörungen
- ▶ Somatoformen (Schmerz-)Störungen
- ▶ Reaktiven depressiven Krisen/Burnout-Syndromen/ Neurotischen Depressionen
- ▶ Angst- und Panikstörungen
- ▶ Voruntersuchungen bei geplanten chirurgischen Adipositasbehandlungen
- ▶ Voruntersuchungen bei geplanten Organtransplantationen

BEHANDLUNGSANGEBOTE

- ▶ Setting für junge Erwachsene
- ▶ Spezialangebot für PatientInnen mit anorektischer und bulimischer sowie atypischer Essstörung
- ▶ Spezialangebot bei Angst- und Panikstörungen
- ▶ Spezialangebot bei somatoformen (Schmerz-) Störungen
- ▶ Spezialangebot bei schweren reaktiven depressiven Krisen (Burnout-Syndromen)

Im Zentrum unserer stationären und tagesklinischen psychosomatisch-psychotherapeutischen Behandlung steht die individuelle diagnostische und therapeutische Begleitung jeder Patientin und jedes Patienten durch unser multiprofessionelles Behandlungsteam. Unsere Arbeitsweise ist psychodynamisch-interaktionell ausgerichtet mit zusätzlichen verhaltenstherapeutischen und systemischen Therapieelementen. Körperliche Aspekte werden gleichrangig berücksichtigt.

Zum Therapieprogramm gehören neben der ärztlichen und pflegerischen Basisbehandlung folgende

THERAPIEANGEBOTE

- ▶ Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- ▶ Ergo-, Gestaltungs- und Kunsttherapie
- ▶ Bewegungs- und Sporttherapie
- ▶ Entspannungstechniken
- ▶ Musiktherapie
- ▶ Einbeziehung von Angehörigen und Bezugspersonen
- ▶ Psychosoziale Beratung